

## Abschlusskonferenz

### des Projektes

### „PARI – Vereinbarkeit von Pflege und Arbeit International, Brandenburg Nordost“

**25. November 2011, Orangerie Oranienburg**

Kanalstraße 26 a, 16515 Oranienburg

- |           |   |  |
|-----------|---|--|
| 9.30 Uhr  | Begrüßung und Einführung in das Projekt   | Sigrid Wölfling, tamen.  |
| 10.00 Uhr | Transnationaler Austausch in Brandenburg  | Andrea Schütze, Ministerium für Arbeit, Soziales. Frauen und Familie (angefragt)   |
| 10.30 Uhr | Möglichkeiten der Vereinbarung von Pflege und Beruf<br>6 Good-practise-Beispiele aus 5 Ländern                      | Franz Wolfmayr, Österreich<br>Ildikó Krén, Ungarn<br>Magali Beguin, Frankreich<br>Francois Salliou, Frankreich<br>Katarina Lindgren, Schweden<br>Poul Stenderup, Dänemark  |
| 12.30 Uhr | Mittagspause<br>- mit Fragemöglichkeit an die transnationalen Partner/-innen -                                      |  |
| 14.00 Uhr | Möglichkeiten der Übertragung der Beispiele nach Brandenburg<br>Ergebnisse der Expertengruppe<br>- Gesprächsrunde - | Sabine Böttcher,<br>Zentrum für Sozialforschung Halle<br>Yvonne Selinger, Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft,<br>Martin-Luther Universität Halle-Wittenb.<br>Andrea Wagner, Contura/Auditorin berufundfamilie<br>Helga Bunke, Ver.di Cottbus<br>Petra Plicka, ÖAR Wien |
| 15.00 Uhr | Ideen zur Umsetzung von Ansätzen der Vereinbarkeit von Pflege und Arbeit in Brandenburg                             | Renate Fonfara, Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V.<br>Robert Merker, Sozialakademie AWO SANO gGmbH<br>Ulrike Faber,<br>Brandenburger Landfrauenverband e.V.<br>Sigrid Wölfling, tamen.   |
| 16.00 Uhr | Ende der Veranstaltung  |  |



Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

Investition in Ihre Zukunft